

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 320/2014
Informationsvorlage Jugendarbeit öffentlich ☒		
Meven, Axel nicht öffentlich ☐		
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Jugendhilfeausschuss	8	27.11.2014
Jugendberufshilfe hier: Bericht der Träger über die Arbeit		
Finanzielle Auswirkungen Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Die Jugendberufshilfe Mettmann in Trägerschaft von Neander Diakonie und Caritas im Kreis Mettmann berichtet wie üblich in regelmäßigen Abständen dem Jugendhilfeausschuss.

Der Kurzbericht (Anlage 1) soll einen schnellen Überblick über die geleistete Arbeit im Berichtszeitraum ermöglichen. Er beschreibt Aufgaben und Ergebnisse und zieht Schlussfolgerungen. Zusätzlich werden Informationen zum laufenden Jahr 2014 gegeben.

Der Arbeitsbericht (Anlage 2) liefert die ausführliche Beschreibung der Arbeit mit Zahlen, Statistiken, Hintergründen und Erklärungen. Dies dient auch der Orientierung für den neuen Jugendhilfeausschuss. Angelehnt ist die Aufarbeitung der Zahlen an den Vorgaben des Landesjugendamtes für die Jugendsozialarbeit. Damit ist eine Vergleichbarkeit über die Jahre sichergestellt.

Das Jugendamt steht in einem intensiven und fruchtbaren Austausch mit den Trägern der Jugendberufshilfe und den durchführenden sozialpädagogischen Fachkräften. Dadurch ist es möglich angemessen auf veränderte Bedingungen zu reagieren und den Anforderungen durch die Zielgruppe der Jugendberufshilfe gerecht zu werden.

Die Jugendberufshilfe der Diakonie und Caritas hat sich zunehmend etabliert, ist bei den Akteuren angekommen und erfüllt ihren konzeptionellen Anspruch.

Aktuell ist die Übertragung der Aufgabenwahrnehmung befristet bis 2015 verlängert.

Im nächsten Jahr wird der Jugendhilfeausschuss über eine weitere Verlängerung der Aufgabenwahrnehmung der Jugendberufshilfe durch die gemeinsame Trägerschaft von Caritas im Kreis Mettmann und Neander Diakonie beschließen müssen.

Die Verwaltung hat die erforderlichen Mittel im Entwurf des Doppelhaushaltes 2015/2016 vorgesehen.